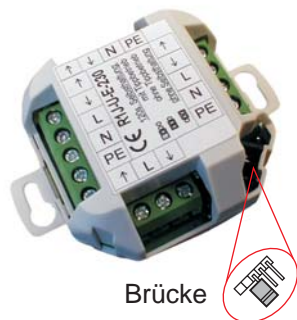


R1J-U-E-230 - Einzel-/Mehrpunkt-/Gruppenmotorsteuerung

Das R1J-U-E-230 ist ein Motorsteuergerät zur Ansteuerung von Jalousie- und Rollladenmotoren. Abhängig von der gewünschten Anwendung kann die Motorsteuerung als eine Einzelsteuerung, Mehrpunktsteuerung oder als Gruppensteuerung eingesetzt werden.



Brücke

Technische Daten

Versorgungsspannung:	230V/50Hz (+10% / -15%)
Schaltspannung:	max. 230V AC
Schaltvermögen:	max. 5A (cos phi=1), 2A (cos phi=0,4)
Stromaufnahme:	10 mA im Relaisbetrieb
Temperaturbereich:	-20°C bis +45°C
Schutzgrad:	IP 20
Abmessungen:	57 x 57 x 26mm
Schraubklemmen:	max. 2,5mm ² (eindrahtig) / 1,5mm ² (flexibel)
Konformität:	CE
Einbau:	in tiefe 60mm - Schalterdose oder in eine AP-Abzweigdose



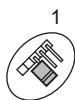
Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten.

Funktionsmerkmale:

- Einstellbare Betriebsart: Selbsthaltung 120sek.(Werkseinstellung) / Totmann-Schaltung)
- Tippbetrieb zur Schrägstellung der Jalousie-Lamellen (Befehl < 1sek. - Lamellen drehen, > 1sek. - fahren)
- Elektronische Verriegelung gegen der gleichzeitigen Schaltung beider Laufrichtungen des Motors
- Umschaltverzögerung 0,5sek. bei Änderung der Fahrtrichtung zur Schonung des Motors
- Anschlussmöglichkeit für einen / mehrere Taster oder für eine Steuerung mit potentialfreiem Ausgang

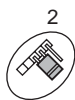
Auswahl der Betriebsart der Motorsteuerung R1J-U-E-230

Die Motorsteuerung R1J-U-E-230 verfügt über 3 möglichen Betriebsarten, die durch das Setzen der Brücke eingestellt werden können:



1. Mit 120sek. Selbsthaltung und Tippbetrieb

Mit kurzen (bis 1sek.) Schaltimpulsen können die Jalousie-Lamellen schrittweise verstellt werden. Die längeren (> 1 sek.) Schaltbefehle lösen einen Dauerfahrbefehl (120sek.) aus. **Diese Betriebsart ist bei der Auslieferung des Gerätes von Werk aus eingestellt!**



2. Mit 120sek. Selbsthaltung ohne Tippbetrieb

In dieser Betriebsart wird zwischen kurzen und langen Schaltbefehle nicht unterschieden. Bereits mit einem kurzen Schaltbefehl (z. B. Durch ein kurzes Tippen an der Tasten des angeschlossenen Jalousietasters wird ein Fahrbefehl (120sek.) ausgelöst.



3. Ohne Selbsthaltung (Totmann-Schaltung)

Der angeschlossene Motor wird nur solange gefahren, wie lange ein Schaltbefehl an den Eingangsklemmen der Steuerung ansteht (z. B. Solange die AUF- oder AB-Taste des angeschlossenen Jalousietasters gedrückt bleibt. Wird die Taste losgelassen - stoppt der Motor).

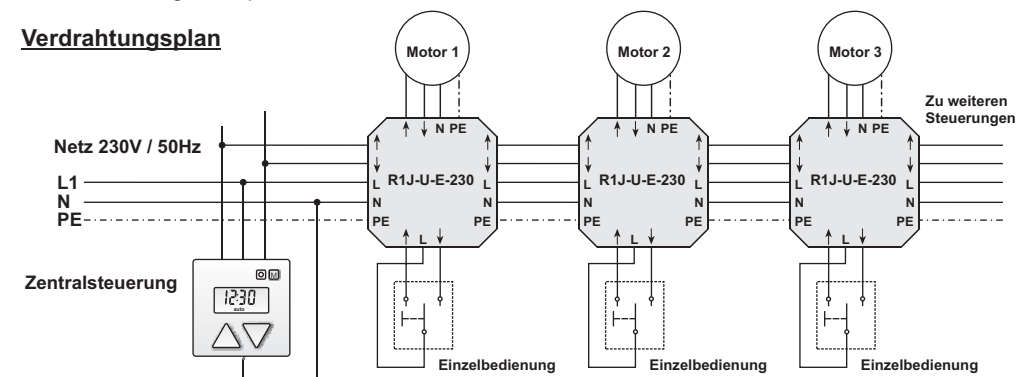
ACHTUNG! Bei der Änderung der Betriebsart durch das Umstecken der Brücke muß die Motorsteuerung R1J-U-E-230 spannungslos geschaltet werden! Die eingestellte Betriebsart wird nach der Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch erkannt!

Bedienung der Motorsteuerung R1J-U-E-230

Zentralbedienung

Die Zentralbedienung des jeweils angeschlossenen Antriebes erfolgt mit einer Steuerspannung von 230V AC über die AUF bzw. AB - Klemmen des Zentraleingangs. Werden mehrere Motorsteuergeräte R1J-U-E-230 nacheinander installiert und miteinander verbunden, können alle angeschlossenen Motoren gleichzeitig bedient werden. Als Bediengeräte für den Zentralbefehl eignen sich Jalousietaster, Jalousiezeitschaltuhren, Powerline- und Funksteuerungen mit 230V - Ausgangsspannung wie auch diverse externe Steuerungen mit potentialfreien Kontakten.

Verdrahtungsplan



Einzelbedienung

Für die Einzelbedienung des angeschlossenen Motors kann an die Motorsteuerung ein / mehrere Jalousietaster (verriegelt oder unverriegelt) oder eine externe Steuerung mit potentialfreien Kontakten (eine Zeitschaltuhr, ein Powerline- oder Funkempfänger) angeschlossen werden. Die gleichzeitige Betätigung beider Richtungstasten eines unverriegelgten Jalousie-Doppelwipptasters führt zum Anhalten des Motors.

Gruppenbedienung

Die Motorsteuerung R1J-U-E-230 kann bei Bedarf als eine Gruppensteuerung eingesetzt werden (siehe Anschlussbeispiel). Dank dieser Möglichkeit können angeschlossene Motoren in sinnvollen Steuerungsgruppen / Untergruppen zusammengefasst werden.

Mehrpunktbedienung

Für die Mehrpunktbedienung eines Motors / mehrerer Motoren können an die Motorsteuerung R1J-U-E-230 gleichzeitig mehrere Jalousietaster angeschlossen werden (siehe Anschlussbeispiel).

Priorität der Steuerbefehle

Die Zentral- und Einzelbedienungeingänge der Motorsteuerung sind gleichberechtigt. Die Steuerbefehle der Einzelbedienung werden ignoriert, solange die Klemmen des Zentraleingangs mit der Steuerspannung belegt sind. Genauso werden die Steuerbefehle der Zentralsteuerung ignoriert, solange die Steuerspannung an den Klemmen der Einzelbedienung anliegt.

Diese Funktionslogik bietet dem Bediener beispielweise die Möglichkeit, die Ausführung unerwünschter Schaltbefehle vorübergehend zu blockieren (siehe unten).

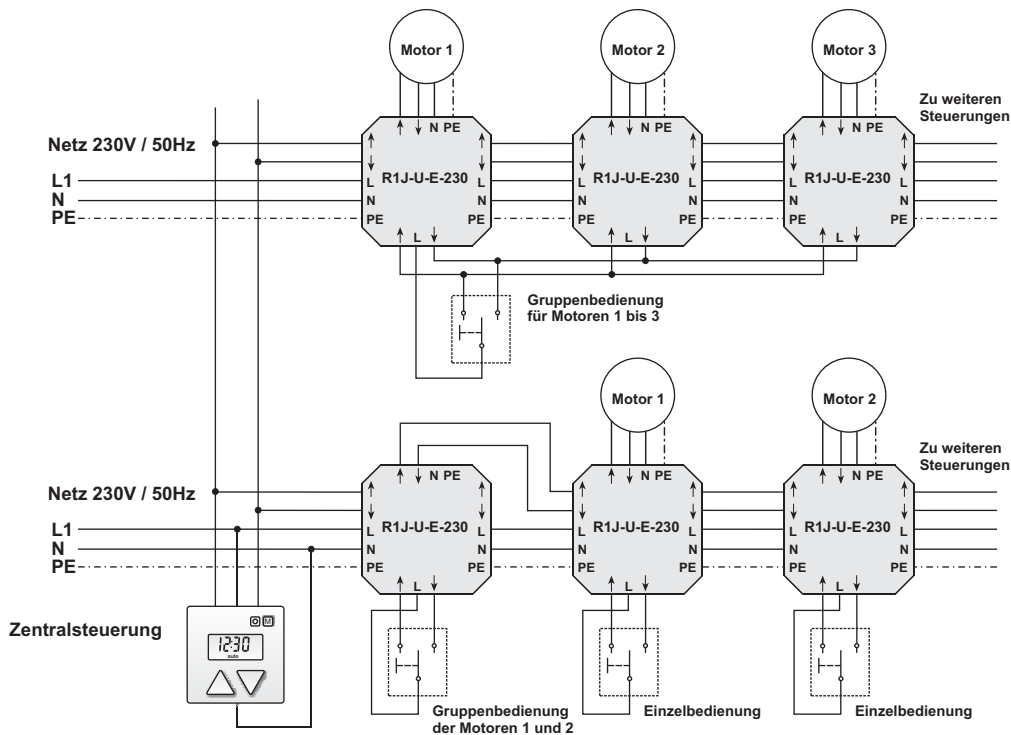
Blockierung der Schaltbefehle

In Betriebsarten mit Selbsthaltung dürfen als Zentral- und Einzelbedienung nicht nur Jalousietaster, sondern auch Jalousieschalter eingesetzt werden.

Wird beispielweise für die Einzelbedienung des Motors ein Jalousieschalter angeschlossen, kann der Zentralbefehl blockiert werden. Bleibt z. B. die "AUF" oder "AB" - Taste des Jalousieschalters in der Stellung "AUF" oder "AB" eingerastet, reagiert die Steuerung auf den Zentralbefehl nicht mehr. Nach Ablauf der Befehlsdauer von 120 sek. liegt an den Motorklemmen keine Spannung mehr an. So bleibt z. B. der Rollladen im Schlafzimmer samstags morgen geschlossen, auch wenn alle Rollläden im Hause laut einem Zentralbefehl einer Zeitschaltuhr geöffnet werden. Sobald die Taste des Jalousieschalters zurückgestellt wird, kann die Motorsteuerung R1J-U-E-230 wieder über die Zentrale bedient werden.

- Zentralbedingung mit einer Jalousie-Zeitschaltuhr
- Gruppenbedingung mit einem Jalousietaster / Jalousieschalter oder
- Gruppenbedingung durch den Einsatz der R1J-U-E-230 als Gruppensteuerung

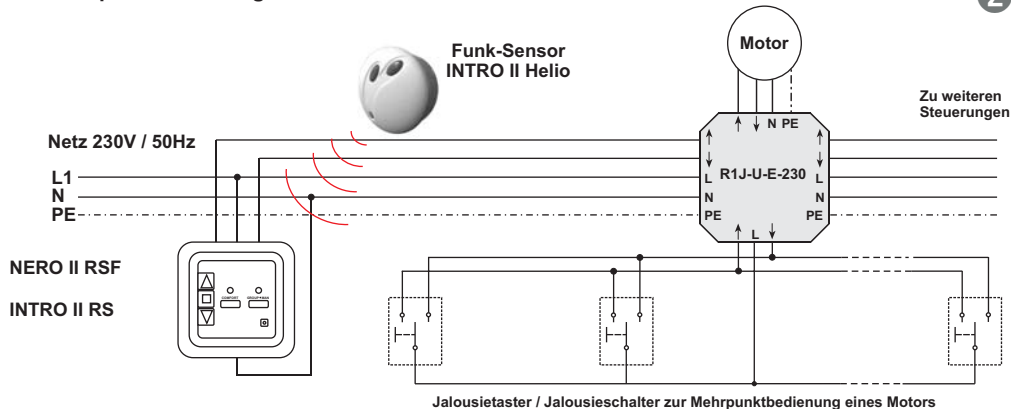
1



Hinweis: Sollte als Zentralsteuerung eine Zeitschaltuhr / eine Steuerung mit einem kabelgebundenen oder einem funkbasierten Sonnen-/Dämmerungssensor eingesetzt werden, muß bei allen Motorsteuerungen R1J-U-E-230 die Betriebsart "ohne Selbsthaltung" eingestellt werden.

- Zentralbedingung durch eine Powerline / Funksteuerung mit einem Funk-Sonnensensor
- Mehrpunktbedingung eines Motors mit mehreren Jalousietastern / Jalousieschaltern

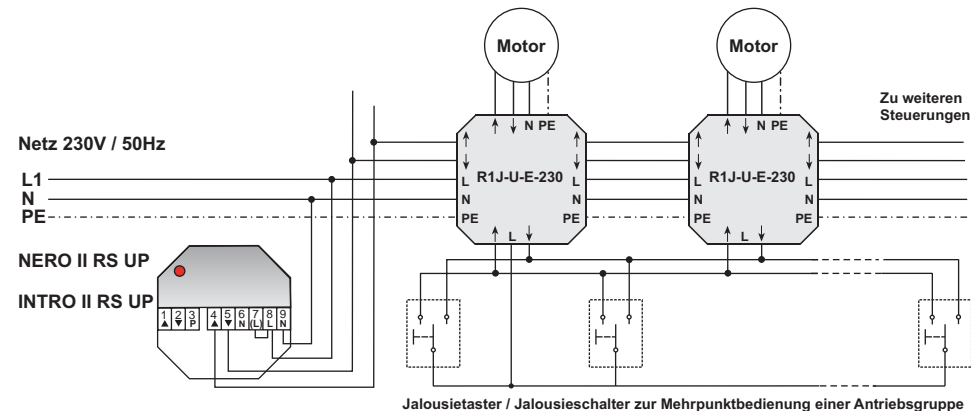
2



3

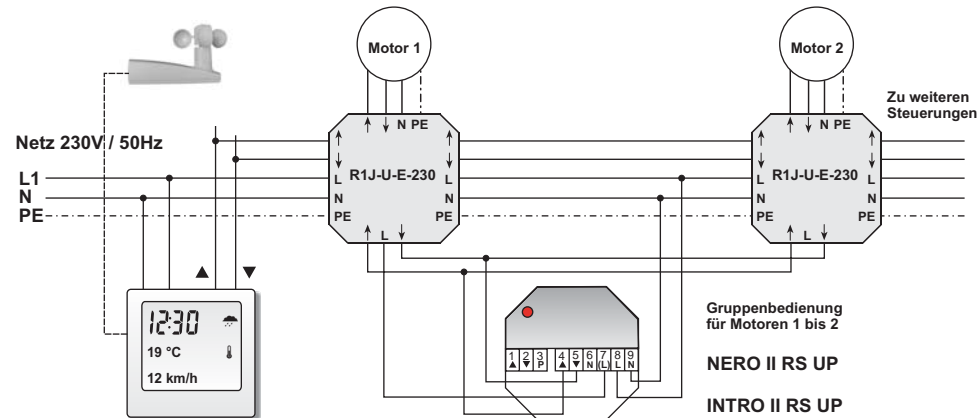
- Zentralbedingung durch einen Powerline / Funkempfänger
- Mehrpunktbedingung eines Motors mit mehreren Jalousietastern / Jalousieschaltern

3



- Zentralbedingung durch eine handelsübliche Wind- / Sonnensteuerung
- Gruppenbedingung mit einem Powerline- / Funkempfänger

4



Montagehinweise

Mehrere Motorsteuerungen können laut den Anwendungsbeispielen nacheinander geschaltet werden. Die maximale Anzahl der anzureichenden Motorsteuerungen ergibt sich aus der Summe der einzelnen Motorströme. Bei einer zu große Anzahl der Motoren (bei der Summe der Motorleistungen von ca. 2kW) wird empfohlen, eine neue Netzeinspeisung für die weiteren Motorsteuerungen vorzunehmen, um eine bessere Verteilung der Motorströme auf mehrere Stromkreise zu erhalten.

Über die Zentral-Steureingänge AUF und AB wie auch über die Anschlüsse für die Einzelbedingung fließt nur Strom für die Relaispulen und nicht der Motorstrom. An diesen Stellen können bei Bedarf die Leitungen mit kleinerem Querschnitt (bis zu min.0,75mm²) verwendet werden.

ACHTUNG: Installations- und Montagearbeiten am 230V-Netz sind nur im spannungslosen Zustand und nur von einer Elektrofachkraft vorzunehmen! Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten!

4